



Wilfersdorf

Ausgabe 3

im Weinviertel

September 2011

Pfarrfest Bullendorf



100 Jahre Pfarrkirche,
40 Jahre Pfarre und Erntedank wurden am 11.
September 2011 in Bullendorf gefeiert.
Bischofsvikar Matthias Roch war gekommen um mit Dechant
Ernst Steindl den Festgottesdienst zu zelebrieren.
Bezirkshauptmann Gerhard Schütt, Vizebürgermeister Tatzber
sowie sämtliche Gemeinderäte und Pfarrgemeinderäte wohnten
ebenfalls dem Festakt bei. Die Kinder des Kindergartens haben
einen Tanz vorgeführt.



www.wilfersdorf.gv.at

Gemeinderatssitzung

Förderung:
Holzheizung

Veranstaltungen
Zeitungstellung



Liebe WilfersdorferInnen!

Die Tage werden kürzer, die Getreideernte ist vorbei, die Weinlese voll im Gang, der Herbst zieht ins Land. Nach dem Sommer häufen sich auch in der Gemeinde wieder die Termine.

In Bullendorf konnte der neue Kindergarten, bis auf einige Kleinigkeiten, rechtzeitig vor dem neuen Kindergartenjahr fertiggestellt werden. Die offizielle und feierliche Eröffnung wird am Samstag, den 5. November 2011 um 10:00 Uhr durch Frau Landesrätin Mag. Barbara Schwarz erfolgen. Fast auf den Tag genau, 35 Jahre davor wurde in der alten Volksschule Bullendorf die erste Kindergartengruppe eröffnet. Rechtzeitig zum 100-jährigen Jubiläum wurde die Renovierung der Pfarrkirche Bullendorf abgeschlossen und es konnte dies in einem Festakt, gleichzeitig mit 40 Jahre Pfarre und Erntedank gefeiert werden.

Da es mir leider nicht möglich ist, mich bei jedem Einzelnen für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 60. Geburtstages persönlich zu bedanken, möchte ich das auf diesem Weg tun. Vielen Dank. Die zusammengekommene "Geldspende" wurde an den Verein "DEBRA"- Hilfe für die Schmetterlingskinder, zur weiteren Erforschung dieser seltenen Krankheit übermittelt.

Mit den besten Wünschen für einen wunderschönen Herbst!

Euer Bürgermeister
Ing. Anton Dörtl

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 15. September 2011

Angelobung neuer Gemeinderat

Nach dem Verzicht von Herrn Ernst Herbst auf das Gemeinderatsmandat wurde von der ÖVP das Ersatzmitglied, Herr Adolf Graf, geb. 9.12.1963, zur Nachbesetzung bekannt gegeben. Herr Graf wurde vom Bürgermeister in den Gemeinderat berufen und in der Sitzung am 15. September angelobt. Der Bürgermeister bedankt sich für die Bereitschaft, in der Kommunalpolitik mitzuwirken und wünscht Herrn Graf viel Erfolg für seine künftige Tätigkeit im Gemeinderat.

Wahlen zur Nach- und Umbesetzung von Ausschüssen

Zur Nach- bzw. Umbesetzung der Mitglieder einiger Gemeinderatsausschüsse wurden von der ÖVP entsprechende Wahlvorschläge eingebracht und die genannten Personen in die einzelnen Ausschüsse gewählt:

Ausschuss I, Soziales + Verwaltung	GR. Krammer Ing. Herwig anstelle von Herbst Ernst
Ausschuss IV, Landwirtschaft + Straßen	GR. Graf Adolf anstelle von Herbst Ernst
Ausschuss V, Dienstleistungen	GR. Graf Adolf anstelle von GR. Krammer Ing. Herwig

Umbesetzung Grundverkehrskommission

Zur Nach- bzw. Umbesetzung der Funktion des Ortsvertreters für Grundverkehrsangelegenheiten wurde von der ÖVP folgender Umbesetzungsvorschlag eingebracht und die genannte Person mit den speziellen Aufgaben beauftragt:

Ortsvertreter für die KG Bullendorf	GR. Graf Adolf anstelle von Fally Josef
-------------------------------------	---

Ernennung Leader-Bildungsbeauftragte

Für die Belange des kommunalen Bildungsmanagements in der Leader-Region Weinviertel wurde Frau GR Katrin Nießler, MA als Vertreterin der Gemeinde im Rahmen ernannt. In enger Zusammenarbeit mit dem NÖ Bildungs- und Heimatwerk, der Donau-Universität Krems und der NÖ Landesakademie soll ein vielfältiges, qualitätsvolles und bedarfsorientiertes Bildungsangebot für die Erwachsenenbildung in den Gemeinden geschaffen werden.

Fertigstellung des Kindergartens in Bullendorf

Zur Unterbringung diverser Garten- und Spielgeräte wurde beschlossen, ein Holz-Gartenhaus anzukaufen. Für die Errichtung eines Einfriedungszaunes, für die Anlage der Rasenfläche und die Pflanzung von Sträuchern, für die Lieferung der Schließanlage, für die Aufstellung einer Fahnenstange sowie für die Grundreinigung wurden die Aufträge zeitlich so vergeben, dass der Kindergartenbetrieb planmäßig im neuen Haus aufgenommen werden konnte.



Finanzierungsbeteiligung für Leader-Projekt „Umgestaltung der Liechtenstein-Ausstellung“

Im Hinblick auf die Landesausstellung 2013 soll im Rahmen eines von der EU mit 50 % geförderten ETZ-Gemeinschaftsprojekts mit der Tschechischen Republik die Liechtenstein-Ausstellung im Schloss attraktiver gestaltet und den neuen Anforderungen angepasst werden. Die Finanzierung erfolgt zum Großteil aus Fördermitteln und Spenden, wobei die Restkosten von der Gemeinde getragen werden (ca. 16%).

Bauverhandlungen und Bauberatungen 2011

Zur Durchführung von Bauverhandlungen wurden mit dem Gebietsbauamt für das laufende Kalenderjahr folgende Termine für Vorprüfungen und Bauverhandlungen vereinbart:

nächstmöglicher Termin für eine VORPRÜFUNG	VORLAGE der Vollständigen Einreichunterlagen und Einlangen des Bauansuchens bis spätestens:	nächstmöglicher Termin für die BAUVERHANDLUNG:
nach Terminvereinbarung im Gebietsbauamt	23. November 2011	7. Dezember 2011

Bei Bedarf werden im Anschluss an Bauverhandlungstermine kostenlose Bauberatungen mit dem Amtssachverständigen des Gebietsbauamtes im Gemeindeamt angeboten.

Sollten Sie dieses Bürgerservice in Anspruch nehmen wollen, ersuchen wir um telefonische Voranmeldung unter der Nr. 02573/2366-13 und Vorbereitung einer Gestaltungsskizze für das geplante Bauvorhaben.

Förderaktion Holzheizung 2011

Mit der bundesweiten Förderoffensive für Holzheizungen forciert das Lebensministerium über den Klima- und Energiefonds einmal mehr die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen, wie Öl und Gas. Errichten Sie in Ihrem Haus noch bis 31.10.2011 ein Pellet- oder Hackgutzentralheizungsgerät oder einen Pelletkaminofen und profitieren Sie von der Förderaktion!

Holz ist nicht nur ein klimaschonendes Heizmaterial, es ist zudem auch wesentlich günstiger und resistenter gegenüber Energiekrisen als fossile Brennstoffe. „Im Vergleich zu Heizöl kann ein mit Biomasse beheiztes Einfamilienhaus seinen Bewohnern je nach Heizgewohnheiten und Heizanlage bis zu 800,- Euro Heizkosten im Jahr ersparen. Bei älteren Häusern kann die Ersparnis sogar auf bis zu 3000,- Euro jährlich anwachsen“, so der Umweltminister.

Drei Millionen Euro für nachhaltiges Heizen

Die Anschaffung von Biomasseheizungen wird pauschal mit 500,- Euro pro Heizanlage und Haushalt bis zum 31.10.2011 unterstützt. Drei Millionen Euro stehen in Summe zur Verfügung - damit können mindestens 6000 Österreicherinnen und Österreicher bei ihrer Investition in ein klimafreundliches Heizsystem finanziell unterstützt werden. Gefördert werden Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte bis hin zu vollautomatischen Pelletkaminöfen.

„Die Nutzung der Biomasse ist gut fürs Land und gut fürs Börsel. Sie bringt uns meinem Ziel, der Energieautarkie Österreichs wesentlich näher und jedem Haushalt Ersparungen bei den Heizkosten“, freut sich Umweltministerin Niki Berlakovich über die Förderaktion.

Förderungsantrag und weitere Informationen

Die Antragstellung zur Förderaktion Holzheizung 2011 ist ausschließlich im Internet unter www.holzheizung2011.at möglich. Zusätzliche Informationen zu dieser und weiteren Förderungen des Klima- und Energiefonds finden Sie unter www.klimafonds.gv.at/foerderungen.

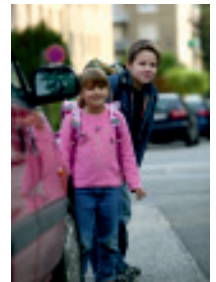
Wohnungen in Bullendorf

Aufgrund der vermehrten Anfrage nach Wohnungen bzw. Reihenhäusern in Bullendorf, werden alle Interessenten ersucht, sich im Gemeindeamt zu melden. Die Vormerkung ist unverbindlich und soll dazu dienen, einen Bauträger für ein großvolumiges Projekt zu gewinnen und den Umfang eines möglichen Objektes abschätzen zu können.

Tel.: 02573/2366-13 oder wolfgang.pleyel@wilfersdorf.gv.at



Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr



Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit auf Kinder im Straßenverkehr Auch Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich, nicht nur Kinder und ihre Eltern. Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer – vor allem die Autofahrer – ihr Verhalten anpassen. Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Daher muss sich jeder Verkehrsteilnehmer entsprechend umsichtig und vorsichtig verhalten, wenn Kinder im Straßenraum unterwegs sind. Mit der 23. StVO-Novelle wurde der Vertrauensgrundsatz präzisiert: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“ – das gilt vor allem gegenüber Kindern.

- **Kinder haben beim Überqueren Vorrang**
- **Wichtigster Schutz: langsamer**

Achtung Schulbus: Vorbeifahrverbot

Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht!

Tipps für Lenker:

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder im Bereich der Straße sehen und fahren Sie bremsbereit.
- Seien Sie in unmittelbarer Umgebung von Schulen, Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam, vor allem nach Schulschluss, wenn die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben möchten.
- Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollständig an, wenn ein Kind die Straße überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen in der Verkehrserziehung, den Zebrastreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht.
- Achten Sie auch auf radfahrende Schüler und halten Sie genügend Abstand. Rechnen Sie mit falschen Verhaltensweisen.
- Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind - seien Sie den Kindern ein Vorbild!

Besonderheiten von Kindern im Straßenverkehr

- **Kinder sind leicht ablenkbar:** Die Aufmerksamkeit von Kindern richtet sich oft plötzlich auf für sie wichtige Objekte (z.B. vorbeilaufender Hund). Gefahren im Straßenverkehr werden dann nicht mehr wahrgenommen.
- **Reaktionszeit:** Für Volksschulkinder ist es noch schwierig, begonnene Handlungen (z.B. Laufen) plötzlich zu unterbrechen, was zu problematischen Situationen führen kann.
- **Eingeschränkte Wahrnehmung:** Volksschulkinder können Entfernungen noch nicht richtig einschätzen und haben ein engeres Blickfeld als Erwachsene. Sie nehmen herankommende Fahrzeuge erst später wahr und erkennen schwer, ob sich Geräusche nähern oder entfernen. Volksschulkinder können aufgrund ihrer Körpergröße auch nicht über parkende Autos sehen.
- **Längeres Queren:** Bitte geben Sie Kindern genug Zeit, die Straße in Ruhe zu überqueren. Aufgrund der kürzeren Schrittlänge brauchen Kinder länger, um die Straße zu überqueren. Gerade Schulanfänger brauchen auch oft länger, um zu entscheiden, ob das sichere Queren möglich ist.

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten – speziell gegenüber Kindern.



Seismische Messungen 2011/12

In unserer Gemeinde werden ab ca. Mitte Oktober von Mo-Sa von 6.00 - 22.00 Uhr seismische Messungen (geophysikalische Untersuchungen) zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoff (Erdöl und Erdgas) durchgeführt. Die geplanten Arbeiten wurden beim Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, Sektion IV - Energie und Bergbau genehmigt und werden unter Aufsicht der OMV Austria Exploration & Product GmbH ausgeführt.

Die Messungen werden folgendermaßen ablaufen:

Entlang mehrerer Linien werden Geophone, welche Bodenschwingungen aufnehmen und diese in elektrische Signale umwandeln und Messkabel ausgelegt. Diese verbleiben über mehrere Wochen an Ort und Stelle und zeichnen die Messwerte auf einen digitalen Datenträger auf. Ein Überfahren ist gefahrenlos möglich. Auch die in den Kabeln auftretenden elektrischen Spannungen und Ströme sind weder für Mensch, noch für die Umwelt gefährlich.



Wichtige Information für alle Hundebesitzer!

Das Amt der NÖ Landesregierung weist auf die verpflichtende Kennzeichnung und Registrierung von Hunden (Tierschutzgesetz BGBl. 118/2004, §24a) hin, um entlaufene, ausgesetzte oder zurückgelassene Hunde ihren HalterInnen einfacher, und effizienter rückführen zu können.

Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde **müssen** durch einen funktionsfähigen Mikrochip gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung (Chippen) des Hundes wird auf Kosten der HalterInnen von einem Tierarzt/einer Tierärztin durch-

geführt. Die HundehalterInnen haben diese Registrierung binnen eines Monats nach der Kennzeichnung, Einreise oder Übernahme des Hundes, jedenfalls aber vor einer Weitergabe, durchzuführen. Wer gegen §24a oder gegen auf diese Bestimmungen gegründete Verwaltungsakte verstößt (d.h. den Hund nicht chippen und registrieren lässt), begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gemäß §38 Abs. 3 des Tierschutzgesetzes von der Behörde mit einer Geldstrafe zu bestrafen. Die Höhe der Strafe richtet sich nach der Schwere des Vergehens, da das Tierschutzgesetz nur einen Maximalbetrag vorschreibt.

Es besteht die Möglichkeit anhand der Chipnummer eines Hundes die Halterdaten unter <http://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at> abzufragen. Weitere Informationen diesbezüglich sind beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Naturschutz (post.ru5@noel.gv.at, http://www.noel.gv.at/Umwelt/Naturschutz/Tierschutz/Tierschutz_Chip_Pflicht.html) erhältlich.

WICHTIG

Das Chippen des Hundes ersetzt nicht die Meldung bei der Gemeinde. Auf Grund der Meldung bei der Gemeinde wird eine Hundeabgabemarke ausgefolgt, die am Halsband (Brustgeschirr) des Hundes befestigt sein muss. Bei Verlust der Hundeabgabemarke ist bei der Gemeinde Wilfersdorf um Ausstellung einer Ersatzmarke anzusuchen.



LEADER-Programm zieht

Halbzeitbilanz:

63 Millionen Euro an Projektträger ausbezahlt

Seit dem Start der Förderperiode im Jahr 2007 wird das LEADER-

Programm in NÖs Regionen sehr gut angenommen. Knapp 3000 Projekte wurden in der laufenden Programmperiode bereits bewilligt. Der regionale, strategische Ansatz und die breite Einbindung der unterschiedlichen Akteure sind wesentliche Kernelemente dieses Prinzips.

Seit drei Jahren belebt LEADER die Entwicklung in 18 ausgewählten Regionen Niederösterreichs. Insgesamt wurden in der laufenden Programmperiode 114 Millionen Euro an Fördermitteln für landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Maßnahmen genehmigt. "Bis heute wurden fast 3000 Projekte bewilligt und bereits 63 Millionen Euro an die Projektträger in ganz Niederösterreich ausbezahlt", erklärt Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Im österreichweiten Vergleich nimmt Niederösterreich eine Vorreiterrolle ein. Zahlreiche land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Tourismusinitiativen, regionale und kommunale Impulsprojekte sowie Qualifizierungsvorhaben profitieren von den unterschiedlichen Fördermöglichkeiten. Entscheidend für diesen Erfolg ist die Vernetzung zwischen Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft sowie die laufende enge Zusammenarbeit zwischen LAGs, Projektträgern und Landesstellen. Über die Wirtschaftsagentur ecoplus, die mit der Umsetzung der nichtlandwirtschaftlichen Maßnahmen betraut ist, wurden seit 2007 insgesamt 209 Projekte mit einer Fördersumme von 15,8 Millionen Euro abgewickelt. Damit wurden Investitionen von über 23 Millionen Euro ausgelöst. "Wir unterstützen dabei Projekte und Maßnahmen zur Steigerung der touristischen Wertschöpfung, zu betrieblichen Kooperationen, zu touristischen Qualifizierungs- und Marketingaktivitäten. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erstellung von regionalen Energiekonzernen", sagt Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav.



Landesweiter Zivilschutz-Probealarm - 1. Oktober

Am Samstag, dem 1. Oktober, erfolgt in ganz Österreich der alljährliche Zivilschutz-Probealarm. Der angekündigte Alarm, der in der Zeit von 12:00 bis 13:00 Uhr durchgeführt wird, dient der Überprüfung des Sirenen-Systems und soll der Bevölkerung die Bedeutung der Zivilschutz-Signale in Erinnerung bringen.

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und

Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Feuerlöscher Überprüfung

Die FF-Wilfersdorf bietet die Möglichkeit, im Feuerwehrhaus Wilfersdorf Feuerlöscher und erstmals auch Erste Hilfe-Kästen überprüfen zu lassen.

Abgabe der Geräte sowie der Erste Hilfe-Kästen im FF-Haus:
Donnerstag, 27.10. 19-20 Uhr
Freitag, 28.10. 18-20 Uhr

Überprüfung: 29.10. ab 8 Uhr

Abholung am Samstag, den 29.10. ab 12 Uhr

Preis pro Feuerlöscher € 7,00.
Sie können bei dieser Aktion auch Neugeräte kaufen.

NÖ Heckentag

5. November 2011 . 9-14 Uhr
An 8 Ausgabestandorten in ganz Niederösterreich

Garantiert heimische Sträucher und Bäume bester Qualität

Bestellende: 13. Oktober 2011
Hecken-Telefon: 029 52/302 60-51 51 (9-16 Uhr)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raumes. Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

lebensministerium.at

www.heckentag.at



NÖ Heckentag am 5. November 2011

Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 5. November 2011 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 13. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Broschüren mit Artikelliste liegen auch im Gemeindeamt auf.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der

Nummer 02952/30260-5151 oder unter office@heckentag.at. die bestellten Pflanzen können am 5. November 2011 in der Zeit von 9-14 Uhr an einem der 8 Abgabestandorte (Merkengersch, Etmannsdorf am Kamp, **Poysdorf**, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Pitten oder Mödling) abgeholt werden.



Seniorenbund Wilfersdorf Ehrennadel in Bronze

Am 13.9.2011 wurde Herr RR Ing. Richard Hartenbach bei der Bezirkssitzung für seine engagierte und erfolgreiche Tätigkeit als Bezirks- und Ortsobmann des Seniorenbundes mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet. Diese wurde bei einer kleinen Feier vom Seniorenbund-Präsident Mag. Edmund Freibauer überreicht. Der Seniorenbund und die Marktgemeinde Wilfersdorf gratulieren zur Auszeichnung und wünschen ihm noch viele erfolgreiche Jahre und möchten sich für den bisherigen Einsatz herzlich bedanken.



Bundeskriminalamt: Warnung vor dem "Neffentrick"

Betagte und vor allem allein stehende Menschen fallen oft Trickbetrügern zum Opfer. Dabei werden die Täter immer dreister: Es kommt nicht selten vor, dass bei derartigen Taten die Opfer ihre gesamten Lebensersparnisse verlieren. Die Vorgehensweise beim so genannten Neffen- bzw. Nichtentrick ist stets ähnlich, daher rät das Bundeskriminalamt zur Vorsicht.

Beim "Neffentrick" erhält das Opfer einen Telefonanruf von einem angeblichen Verwandten oder guten Bekannten, der sich nach Wohlbefinden des Opfers erkundigt. Bei Nachfrage, wer der Anrufer überhaupt sei, wird oft vorwurfsvoll die Gegenfrage gestellt, ob man ihn denn nicht erkenne. Die Opfer zählen dann meist Namen nahestehender Personen auf und der Betrüger wählt einen und gibt sich als derjenige aus. Im Laufe des Gesprächs schildert der angebliche Verwandte eine finanzielle Notlage und bittet darum, sich Geld auszuleihen. Er würde einen Freund vorbei schicken, der das Geld in Empfang nimmt und das Opfer würde es baldmöglichst zurück erhalten.



Seien Sie bei derartigen Anrufen vorsichtig und berücksichtigen Sie folgende Ratschläge:

Brechen Sie Telefonate, bei denen Geldaushilfen gefordert werden sofort ab.

Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie entschieden klar, dass Sie auf keine Forderungen eingehen werden.

Kontaktieren Sie den "vermeintlichen" Verwandten, indem Sie ihn unter jener Telefonnummer zurückrufen, die Sie sonst auch verwenden.

Bestehen Sie auf ein persönliches Treffen und geben Sie sich nicht mit einer "Vertretung" zufrieden. Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder ihre Wohnung, den Sie nicht kennen.

Versuchen Sie sich das Aussehen der Person für eine spätere Personenbeschreibung einzuprägen und notieren Sie sich Autokennzeichen, Marke und Farbe des vermutlichen Täterfahrzeuges.

Erstatten Sie umgehende Anzeige bei der Polizei.

✍ Weitere Informationen zum Thema Prävention finden Sie auf der Website des Innenministeriums unter www.bmi.gv.at/praevention.

Abstellung von nicht zugelassen Fahrzeugen

Wir müssen leider zum wiederholten Male darauf hinweisen, dass Fahrzeuge, die nicht zum Verkehr zugelassen sind (keine gültige Überprüfungsplakette und keine Kennzeichentafel), auf öffentlichem Grund NICHT abgestellt werden dürfen.

Sollte eine Verkehrsbehinderung vorliegen, so wird in jedem Fall die Polizei eingeschaltet.

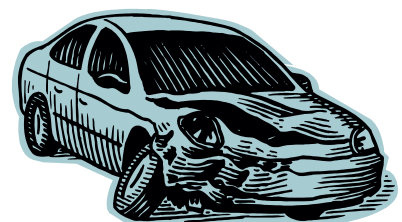
Keider Elektro setzte ersten Spaten am Wirtschaftspark A5

Nun kann es losgehen! Mit dem Spartenstich von Ing. Karl Keider, Geschäftsführer des Zistersdorfer Traditionsunternehmens Elektro Keider, am Freitag, dem 10. Juni, ist der Startschuss für die erste Betriebsansiedlung am neuen Wirtschaftspark A5 Mistelbach/Wilfersdorf gefallen.

"Stetiges Wachstum ist ein Erfordernis, um die Gegebenheiten der Zeit zu erfüllen. Und so beschäftigen wir uns laufend damit, was wir tun können, um der Zukunft erfolgreich entgegenblicken zu können", schildert der erfolgreiche Unternehmer. Für Ing. Karl Keider ist der Wirtschaftspark A5 Mistelbach/Wilfersdorf genau der richtige Ort für eine neue Betriebsansiedlung. Errichtet wird das neue Gebäude als wärme gedämmte Stahlbetonkonstruktion in einer Art Niedrigenergiebauweise.

Ing. Karl Keider war nicht nur der erste Unternehmer, der einen Spaten am neuen Wirtschaftspark setzte, er war auch damals einer der Ersten, der mit seiner Standortsuche das Projekt "Wirtschaftspark A5" zum Laufen brachte. "Ing. Karl Keider fragte mich am 15.9.2009, ob es in Wilfersdorf eventuell einen großen Bauplatz gäbe". Da mit dem Raiffeisen-Lagerhaus Weinviertel gleichzeitig ein zweiter großer Investor Interesse an dem Standort hatte, war dies gleichzeitig der Beginn des Projekts.

Auch der Mistelbacher Bürgermeister Dr. Alfred Pohl sieht mit der Realisierung des Wirtschaftsparks eine große Chance für den Wirtschaftsstandort Weinviertel.





Aus dem Familienreferat

Ich möchte Ihnen diesmal einige Zahlen aus unserer Marktgemeinde bringen: In unseren beiden Kindergärten haben im September 67 Kinder das neue Kindergartenjahr begonnen. Sowohl in Bullendorf als auch Wilfersdorf wird es auch heuer wieder eine Nachmittagsbetreuung geben.

81 Kinder besuchen unsere Volksschule. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in unserer Marktgemeinde Wilfersdorf zu ermöglichen, wird in bewährter Weise eine außerschulische Früh- und Nachmittagsbetreuung angeboten.

Nachstehend finden Sie Informationen über die steuerliche Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten sowie diverse Infos für Alleinerziehende.



Gemeinderätin Mag. Sonja Strasser

.) NEU: Kosten für Ferienlager von Steuer absetzbar

Die Kosten für die Kinderbetreuung sind seit Anfang des Jahres 2009 bis zu 2.300 Euro pro Kind und Jahr steuerlich absetzbar, auch während des Bezuges des Kinderbetreuungsgeldes. Zusätzlich können nun auch die Kosten für Ferienlager zur Gänze von der Steuer abgesetzt werden.

Die Betreuungskosten sind als außergewöhnliche Belastung ohne Selbstbehalt bis zum Ende jenes Kalenderjahres, in dem das Kind das 10. Lebensjahr vollendet, absetzbar. Die Kosten für die Kinderbetreuung müssen direkt an eine Kinderbetreuungseinrichtung oder an eine "qualifizierte Betreuungsperson" bezahlt werden. Berücksichtigt werden dabei ausschließlich die Kosten für die Kinderbetreuung. Kosten für die Verpflegung, für die Fahrt oder die Vermittlung zählen nicht dazu und sind somit nicht steuerlich begünstigt.

Weitere Infos unter www.bmwfj.gv.at!

.) Infoangebot: www.allein-erziehende.at

Information, Tipps und Hilfsangebote für Alleinerziehende

Um Alleinerziehende im Alltag besser unterstützen zu können, hat das Familienministerium die Erstellung einer neuen Website in Auftrag gegeben. Unter www.allein-erziehende.at finden Alleinerziehende einen Wegweiser bzw. eine kleine Hilfe rund um die wesentlichsten Themen zum Alltag als Alleinerzieher/in. Ziel sei es, möglichst umfassende Informationen, Tipps und Hilfsangebote zu vermitteln. Der Bogen spannt sich dabei über die Themen Recht, Finanzen, Obsorge, Berufstätigkeit bis hin zu hilfreichen Tipps und Anregungen rund um ganz Persönliches wie Freizeit und Reisen, das Meistern kleiner Krisen, den Aufbau sozialer Netzwerke oder das Umgehen mit einer neuen Partnerschaft.

Angebote für NÖ Alleinerzieher:

In Niederösterreich können sich Alleinerziehende auf punktgenaue Unterstützung verlassen. Bei zahlreichen Angeboten und Leistungen des Landes wird die spezielle Situation der Alleinerziehenden berücksichtigt. So erhalten AlleinerzieherInnen bei den einkommensabhängigen Förderungen des Landes Niederösterreich immer einen Gewichtungsvorteil von 0,4 Punkten beim Gewichtungsfaktor. Dieser ist ausschlaggebend für die Höhe der Förderung und wird berechnet durch das Zusammenzählen der Gewichtungsfaktoren der einzelnen Familienmitglieder. Durch diesen Vorteil in der Gewichtung wird sichergestellt, dass der Nachteil von Alleinerziehenden bei der Berechnung von Fördersummen ausgeglichen wird. Weitere Infos zu den Förderungen des Landes NÖ finden Sie unter noe.familienpass.at und www.noel.gv.at!

(Quelle: Informationsblatt für NÖ Gemeinde-Familienreferenten, "meine family" - das NÖ-Familienjournal, Heft 4/2011)



Vereine:

FF Bullendorf - Lieblingsverein

Die Freiwillige Feuerwehr Bullendorf wurde bei einer Aktion von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und der NÖN mit den meisten abgegebenen Stimmen zum Lieblingsverein in der Marktgemeinde Wilfersdorf gewählt.

Die Siegerehrung mit Rahmenprogramm fand am 9. Juli im Regierungsviertel in St. Pölten statt. Wir gratulieren der FF-Bullendorf zum Lieblingsverein.



Zur Preisverleihung mitgekommen sind: Josef Pausch, Alexander Gerbasich, Josef Wiesinger, Gerhard Pleil, Ernst Herbst, Heinrich Österreicher, Stefan Pleil und Franz Stoiber

RUN & FUN - Strecke

Die Idee, eine beschilderte Laufstrecke mit Kilometerangabe, die auch von Nordic Walkern, Spaziergängern und Radfahrern genutzt wird, kam von Gemeinderat Johann Hager.

Für die Vermessung der Strecke und die Aufstellung der Run & Fun-Tafeln mit Kilometerierung waren die Gemeinderäte Hans Peter Hömstreit, Gerhard Strasser, Josef Maier und Johann Hager tätig. Start und Ziel ist bei der Volksschule. Die Laufstrecke RUN & FUN ist 10,2 km lang.

Beim Wandertag, am 4. Sept. um 9.00 Uhr fand die offizielle Eröffnung der Laufstrecke RUN & FUN durch Bürgermeister Ing. Anton Dörtl und GR Johann Hager statt. Nach der Eröffnung folgte ein Besichtigungslauf, an dem einige Läuferinnen und Läufer teilnahmen.



RUN & FUN Wilfersdorf

10 km beschilterter Rundkurs mit Kilometrierung und 75 Höhenmeter. Leicht hügelig, Asphalt wechselt mit befestigtem Grund. Geeignet für Wandern, Nordic Walking, Laufen und Mountainbike

Idee: GR Johann Hager
 Ausarbeitung: GR Johann Hager, GR Hans P. Hömstreit, GR Gerhard Strasser
 Mit Unterstützung von Bürgermeister Ing. Anton Dörtl, den Landwirten und der Jagdgemeinschaft.

www.gpsies.com
■ RUN 10 KM VON YAMMES - 10,2 KM - RUNDKURS

Start und Ziel bei der Volksschule

Bitte haltet die Strecke sauber



Sonderausstellung

„Die Nachbarn auf dem Teller“

Ein gesellschaftlicher Höhepunkt im heurigen Ausstellungsjahr war die Vernissage am 2.9. im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf.

Die Wanderausstellung zeigt Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Kochkunst zwischen Südmähren und Niederösterreich

Die Ausstellung war vom 16.6.-28.8. im Mährischen Landesmuseum Brünn zu sehen.

2.9.-30.10. im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf

27.11.-8.1.2012 in der Stadtgalerie Telc.

Die Schirmherrschaft über die Ausstellung übernahm der Hauptmann des Kreises Südmähren JUDr. Michal Hasek.

Für die Ausstellung wurde auf Grund der guten Zusammenarbeit von der Tourismuszentrale Südmähren in Brünn mit dem Kultur- und Tourismusverein Liechtenstein Schloss Wilfersdorf unser Schloss als einziger Ausstellungsort auf der österreichischen Seite ausgewählt.

Die Ausstellung wird in zwei Räume präsentiert. Im Festsaal und im „Brunnengewölbe“ ist die Ausstellung während der Öffnungszeiten bei freiem Eintritt zu besichtigen.



„Nur ka Wasser net“

– Zur Geschichte von Weinbau und Weingenuss im östlichen Weinviertel.

Am 8. September wurde im Rahmen des Poysdorfer Winzerfestes ein neues Buch vorgestellt. Es ist der dritte Band aus der Edition Winkler-Hermaden, der nun erschienen ist.

Nach der „Brünnerstraße“ und „A Gulasch und a Bier“ wurden auch für dieses Buch von Hans Huysza entsprechende Beiträge und Bilder zur Verfügung gestellt.

Das Buch ist zum Preis von € 19,90 im Museumsshop des Schlosses erhältlich.

Die „Lange Nacht der Museen“ im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf

Termin: Samstag 1. Oktober 2011
Zeit: 18:00 Uhr bis 01:00 Uhr.

Das traditionelle „Striezel Posch'n“ findet heuer wieder am 31. Oktober ab 19 Uhr im Schlossheurigen statt.

Striezelbestellungen unter der Tel. Nr. 2453 bzw. 0664/3770806.

Kultur- und Tourismusverein Liechtenstein Schloss Wilfersdorf.

Damen-Fußballmannschaft u. Tanzgruppe „Bullis Barbies“ und „It-Girls“

Im Sommer 2010 kam einigen Bullendorfer Mädls erstmals die Idee der Gründung einer Damen-Fußballmannschaft auf. Nachdem sich einige mehr dafür begeistern ließen, kam Ende August 2010 das erste Training mit Lukas Schweinberger als Trainer und Stefan Wiesinger als Co-Trainer zustande. Die Damenmannschaft zählt nun schon 17 Mitglieder. Nach dem ersten Damenfußballturnier in Kettlasbrunn und dem Auswärtsmatch in Niederleis fand am Samstag, den 10.9.2011, das erste Heimspiel statt, das mit einem 3:1 Sieg für die „Bullis Barbies“ endete.

Eine der Spielerinnen, Judith Samac, konnte einen Großteil der Damenmannschaft auch zu einer Tanzgruppe, namens „It-Girls“, animieren. Unter Leitung von Judith erlernten die Mädchen Choreographien für die verschiedene Auftritte: Mitternachtseinlage beim Wilfersdorfer Sportlerball 2011, Regionsfest 2011 in Wilfersdorf und Kindertanzworkshop beim vergangenen Sport- und Spielefest in Bullendorf.

Geplant sind noch weitere Veranstaltungen der beiden Vereine, wie der erste Herbstball des Union Sportvereins Bullendorf, am 28. Oktober 2011 im Ernst Kellermann Musikerheim, eine Bar beim Adventzauber in Bullendorf und eine Fackelwanderung im Schnee. Über Ihr Kommen freuen sich die Bullis Barbies und It-Girls!

Sängerrunde Bullendorf

Am 2. September 2011, fand in der Mühlenschenke in Bullendorf ein Liederabend mit der Sängerrunde Bullendorf statt. Mit etlichen bodenständigen Liedern über die Heimat, das Weinviertel, über den Weidmannsbrauch, über Freundschaft sowie einigen Austropop-Darbietungen ist es den Mitgliedern der Sängerrunde gelungen, die zahlreichen Fans zu begeistern und zum Mitschunkeln und Mitsingen zu animieren.





VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort der VA	Veranstalter
Oktober					
Sa	1.	18-1 h	Lange Nacht der Museen	Liechtenstein Schloss Wilfersdorf	Kultur- und Tourismusverein
So	2.	14-17 h	25 Jahre Kinderfreunde	Wilfersdorf, EKM-Musikhalle	Kinderfreunde Wilfersd.
So	9.	14:00	Tag des Kaffees	Wilfersdorf, EKM-Musikhalle	SPÖ Wilfersdorf
So	16.	14:00	Erntedankfest	Wilfersdorf, EKM-Musikhalle	Pfarr Wilfersdorf
Fr	28.	20:00	Herbstball	Wilfersdorf, EKM-Musikhalle	USV-Bullendorf
Mo	31.	13:30	Striezelpesch'n	Hobersdorf, GH Neunläuf	Seniorenbund
Mo	31.	19:00	Striezelpesch'n	Wilfersdorf, Schlossheuriger	KTV
November					
	ab 1.		Bilder von Edda Swatschina: Ausstellung bis Saisonbeginn 2012	Liechtenstein Schloss Wilfersdorf (Festsaal)	KTV
Sa	5.	10:00	Eröffnung des neuen NÖ Landeskindergartens Bullendorf	Bullendorf, Lundenburgerstraße 67	Gemeinde
			Gemeindenachmittag mit Führung für Senioren u. Pensionisten aus:	Wilfersdorf, neue Hofkellerei der Stiftung Fürst Liechtenstein	Gemeinde mit Hofkellerei
Do	10.	14:00	Bullendorf und Ebersdorf	aus Platzgründen an 2 Tagen	
Fr	11.	14:00	Wilfersdorf und Hobersd.		
So	13.	14:00	Kinder + Teenie Flohmarkt	Wilfersdorf, EKM-Musikhalle	Kinderfreunde
Di	15.	18:00	Weinsegnung mit Weinbaupräsident Josef Pleil	Liechtenstein Schloss Wilfersdorf (Festsaal)	Schlosswinzer
Fr	18.	14-19 h	Offene Tür in der neuen Hofkellerei Liechtenstein	Wilfersdorf, Hofkellerei der Stiftung Fürst Liechtenstein	Stiftung Fürst Liechtenstein
Sa	19.	16:00	Feuerwehrheuriger	Wilfersdorf, EKM-Musikhalle	FF-Hobersdorf
So	20.	10:00			
So	20.	14:00	Adventkranzverkauf mit Pfarrkaffee	Pfarrheim Wilfersdorf	Pfarr
Mi	23.	14:00	"Sorrent" Lichtbildervortrag v. Ing. R. Hartenbach	Hobersdorf, GH. Neunläuf	Seniorenbund
Sa	26.	13:30	6. Adventzauber	Bullendorf, Kellergasse Fuchsenweg	Kultur- und Verschönerungsverein
So	27.	13:30			
Dezember					
Fr	2.	18:00	Barbarafeier-Fackelwanderung	Kirche bis Barbarakreuz	ÖKB Wilfersdorf-Hobersdorf
Sa	3.	14:00	Advent im Schloss	Liechtenstein Schloss Wilfersdorf	Gemeinde und Vereine
So	4.	14:00			
Do	8.	18:00	9. Adventkonzert mit Martino Hammerle-Bortolotti und Freunden	Liechtenstein Schloss Wilfersdorf (Festsaal)	Gemeinde
Mi	14.	14:00	Seniorenadvent	Wilfersdorf, EKM-Musikhalle	Seniorenbund Wilfersdorf
Sa	17.	14:00	FC-Weihnachtsfeier	Wilfersdorf, EKM-Musikhalle	FC-Wilfersdorf
So	18.	14:00	Weihnachtsfeier	Wilfersdorf, EKM-Musikhalle	SPÖ-Wilfersdorf
Sa	31.	15:00	Silvesternachmittag	Spielwiese Hobersdorf	Kinderfreunde u. Dorfverneuerungsverein

Marktgemeinde Wilfersdorf



Marktplatz 16
2193 Wilfersdorf

Telefon: 02573/2366-0

NOTRUF: 0664/121 90 10

Fax: 02573/2366-18

E-mail:

gemeindeamt@wilfersdorf.gv.at

Internet: www.wilfersdorf.gv.at

Gemeindenachrichten

herausgegeben von der
Marktgemeinde Wilfersdorf.
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Anton Dörtl, 2366-15

Öffnungszeiten im Altstoff-Sammelzentrum Bullendorf

Sommerbetrieb:

Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr

Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

Winterbetrieb

Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

Die Umstellung von Sommer- auf Winterbetrieb und umgekehrt erfolgt jeweils mit der allgemeinen Zeitumstellung.

Puppentheatertage Mistelbach

Heuer wird erstmals im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf eine Vorstellung der Puppentheatertage Mistelbach stattfinden. Um den Wilfersdorfer Kindern die Fahrt nach Mistelbach zu ersparen, wird die Vorstellung "Rapunzel" für die Kinder der beiden Kindergärten und auch der 1. Klasse Volksschule im Festsaal des Schlosses gespielt.

Sprechstunden des Bürgermeisters

nur Dienstag: 17:00 bis 19:00 Uhr

Bei Verhinderung des Bürgermeisters übernimmt der Vizebürgermeister nach Möglichkeit die Sprechstunden.

Parteienverkehr im Gemeindeamt:

Montag bis Freitag:

8:00 bis 11:00 Uhr

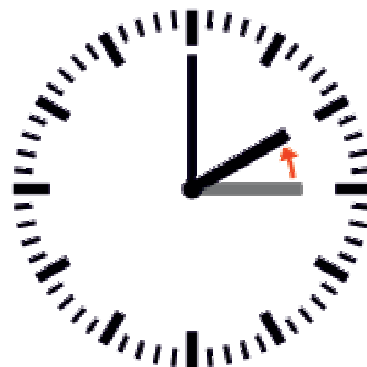
Dienstag Abendparteiverkehr:

16:00 bis 18:00 Uhr

Wir ersuchen um Einhaltung dieser Zeiten.

Achtung Vereinsobmänner u. -Frauen

Für den Neujahrsempfang schicken Sie uns bis Ende Dezember 2011 Fotos von Aktivitäten ihres Vereines mit kurzem Text an gemeindeamt@wilfersdorf.gv.at.



Die nächste

**Zeitumstellung ist am
Sonntag, den 30. Oktober
um 3:00 Uhr.**

Die Uhr wird um 1 Stunde zurückgestellt auf Normalzeit.



Elektrotechnik-Blitzschutz-Alarmanlagen

BSCHLIEHSMAIER

Ges.m.b.H.

2193 Hobersdorf, Zayastraße 12

Telefon: 02573-2344

Mail: bschliehsmailer@nanet.at

- Bauprovisorium u. Hausanschluss
- Komfort - Elektroinstallation
- Haustechnik (Staubsauganlage, Türsprechanlagen)
- Digital SAT Anlagen
- Blitzschutz u. Erdungsanlagen
- Netzwerkverkabelungen
- Alarmanlagen
- Überprüfungen u. Protokollerstellung